

Medienmitteilung der Stiftung Schweizer Sporthilfe

Sporthilfe: 100 Millionen und 40 Jahre Solidarität mit dem Schweizer Sport

Ittigen, 6. April 2010. **Morgen startet die Stiftung Schweizer Sporthilfe mit der Lancierung einer grossen Solidaritätskampagne sowie eines 40-wöchigen Wettbewerbs den Auftakt ins Jubiläum «40 Jahre Sporthilfe». Mit dabei sind viele Stars wie Roger Federer, Stéphane Lambiel oder Didier Cuche. Die Sporthilfe hat bis heute rund 100 Millionen Franken in den Schweizer Sport investiert und gegen 14'000 Schweizer Athletinnen und Athleten unterstützt, darunter unzählige Olympiasieger, Welt- und Europameister.**

«Werden Sie Teil der Schweizer Sportgeschichte». Unter diesem Motto lanciert die Stiftung Schweizer Sporthilfe am 7. April 2010 – genau 40 Jahre nach ihrer Gründung – eine grosse Solidaritätskampagne. Denn der Schweizer Sport braucht auch in Zukunft die Solidarität und Unterstützung der Bevölkerung. Dazu wird morgen Mittwoch die Jubiläumswebseite live geschaltet unter www.sporthilfe.ch/40jahre. Die Sporthilfe will in einer einzigartigen Solidaritätskette Schweizer Sportfans mit nationalen Sporthelden vereinen, und zwar «Hand in Hand» für den Schweizer Sport. Sportfans können ihr Foto auf die Webseite laden, welches dann in eine Menschenkette aus Sportlegenden, Spitzensportlern und Nachwuchstalenten integriert wird. Stars wie Roger Federer, Stéphane Lambiel oder Didier Cuche sind bei dieser Aktion bereits dabei, jede Woche werden weitere dazu kommen. Ausserdem winkt in einem 40-wöchigen Wettbewerb neben attraktiven Wochenpreisen eine Curlinglektion inklusive Abendessen für 8 Personen mit Olympia-Bronzemedailengewinner Ralph Stöckli als einer von vier «priceless moments».

Auch Federer Jubiläums-Botschafter

Für jedes Sporthilfe-Jahr zwischen 1970 und 2010 engagiert sich ein Schweizer Sportstar als Botschafter. Für das aktuelle Jahr 2010 ist es Roger Federer, der in seiner Videobotschaft die Wichtigkeit der Sporthilfe hervorhebt: «Auch meine Eltern haben von der Sporthilfe Geld bekommen als ich noch jung war. Diese Unterstützung ist sicher ein Puzzleteil für meinen heutigen Erfolg. Weil mir die Sporthilfe selbst sehr geholfen hat, unterstütze ich nun 20 Talente im Patenschaftsprojekt. Denn für die Zukunft ist die Sporthilfe enorm wichtig.» Schweizer Sportfans können mit dem Upload eines eigenen Bildes visuell, mit einer Spende oder Sporthilfe-Mitgliedschaft aber auch finanziell ein wichtiger Teil der Schweizer Sportgeschichte werden und so ihre Solidarität zeigen.

Viele Unterstützungsmöglichkeiten

Die Sporthilfe möchte mit der Solidaritätskampagne aufzeigen, wie wichtig die Förderung junger Talente ist und wie die Bevölkerung helfen kann – neu beispielsweise mit einer Spende per SMS. Die Sporthilfe unterstützt heute junge Schweizer Sporttalente direkt oder via Verbände indirekt auf ihrem Weg an die internationale Spitze. In Zukunft wird sie sich noch stärker auf die individuelle und direkte Förderung konzentrieren.

100 Millionen für den Schweizer Sport

Die Sporthilfe hat in den vergangenen vier Jahrzehnten rund 100 Millionen Franken in den Schweizer Sport investiert und gegen 14'000 Sportler unterstützt. Nach den medaillenlosen Olympischen Winterspielen in Innsbruck 1964 hatten das Schweizerische Olympische Comité und der Schweizerische Landesverband für Leibesübungen am 7. April 1970 die Stiftung Schweizer Sporthilfe gegründet. 40 Jahre später unterstützt die Sporthilfe jährlich rund 2'500 Talente aus mehr als 50 Sportarten mit rund 2.5 Millionen Franken und ist im

Schweizer Sportsystem fest verankert, was Präsident Jörg Schild bekräftigt: «Dank der gezielten Förderung der Sporthilfe konnten bis heute unzählige Talente ihren Traum vom Spitzensport leben und grossartige Erfolge feiern. Ich danke allen, die sich in der Vergangenheit auf diese Weise für den Schweizer Spitzensport eingesetzt haben und denen, die es in Zukunft tun werden.»

Link ab 7. April 2010: www.sporthilfe.ch/40jahre

Für weitere Auskünfte

Martina Gasner, Mediensprecherin Sporthilfe, 031 359 71 47, martina.gasner@sporthilfe.ch

Sportliche Grüsse
Martina Gasner

STIFTUNG SCHWEIZER SPORTHILFE
Martina Gasner, Medien und Information
Haus des Sports, Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen b. Bern
Postfach 606, 3000 Bern 22
Tel.: 031 359 71 47, Mobile: 079 419 54 14, Fax: 031 359 72 01
www.sporthilfe.ch